

KH-VL im Groß-Lüsewitz
Archiv

Deutsche Demokratische Republik
DEUTSCHE AKADEMIE DER LANDWIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN ZU BERLIN
BAUINVESTITIONSGRUPPE DES BEREICHES ROSTOCK
SITZ GROSS-LÜSEWITZ

Deutsche Akademie der Landwirtschaftswissenschaften zu Berlin
Sitz Groß-Lüsewitz 2551 Groß-Lüsewitz, Kreis Rostock

Institut für Pflanzenzüchtung
Groß-Lüsewitz
Herrn Dr. V o g e l
Groß-Lüsewitz

5 Blätter

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unsere Zeichen
To/P

2555 Groß-Lüsewitz, Kr. Rostock
17.3.1969

Betreff
2.156. Situationsbericht über Investitionen des Institutes Groß-Lüsewitz per 15.3.1969

Ein bestätigter Plan des Investitionsplanes 1969 liegt der Bauinvestitionsgruppe nicht vor. Im Planvorschlag sind folgende Vorhaben enthalten:

1. Trockenraum für Futterpflanzen 50,0 TM
Das Vorhaben ist nicht mit Baukapazität abgedeckt. Ein Bauleistungsvertrag für die Durchführung besteht nicht. 1968 wurden Fundamentierungsarbeiten vom VEB Bau für ca. 5,0 TM ausgeführt.
Das vorhandene Projekt weist einen Trockenraum für Futterpflanzen auf, soll jedoch verworfen sein.
2. Bohrbrunnen und Wasseraufbereitungsanlage 17,0 TM
Der Bohrbrunnen mit Brunnenstube wurde als I. BA 1968 fertiggestellt. Gegenwärtig ist die ZBO Sanitz dabei, einen Wasseraufbereitungsraum herzustellen. Der Ausrüstungsteil wird von der Fa. Böckler, Wismar, eingebaut. Offizielle Baukapazität wurde für dieses Vorhaben nicht bilanziert.

- 2 -

3. Umbau vorhandene Gebäude für Arbeitsräume (Konsum) 69,0 TM
Für den Umbau ist keine Baukapazität bilanziert. Zur Zeit gibt es auch noch keine Vorstellungen über die Raumaufteilung im alten Konsumgebäude. Die technisch-ökonomische Zielstellung muß durch das Institut erarbeitet werden. Mit dem Umbau kann jedoch erst dann begonnen werden, wenn der jetzige Konsum im neuen Gebäude einzieht und die Räume frei werden.
4. Einfriedigung Institut Groß-Lüsewitz 38,0 TM
Ein Projekt ist vorhanden, die Bauausführung wird durch die ZBO Sanitz lt. Vertrag bis zum 30.5. ausgeführt. Kapazität wurde für dieses Vorhaben nicht bilanziert.
5. Umbau Pferdestall zu Ledigenheim 65,0 TM
Das Projekt wird durch die BIG in Feierabendarbeit erarbeitet. Mit dem Umbau ist bereits begonnen worden, Offizielle Baukapazität wurde von seiten des Kreisbauamtes nicht bereitgestellt. Schwierigkeiten bestehen hier vor allem in der Beschaffung von 10 Stck. Weimar-Dachfenster.
6. Stabnetzwerktonne Karow 158,0 TM
Für dieses Bauvorhaben ist keine Kapazität bilanziert. Die Leistungen sind mit Feierabendbrigaden durchzuführen. Die Stabnetzwerktonne in Höhe von ca. 70,0 TM wird bis spätestens 30.4.69 lt. Vertrag angeliefert. Die Projektierung, Vermessung und TÖZ wird durch die BIG im 2. Arbeitsverhältnis ausgeführt. Für die Ausrüstung sind die Außenstellenleiter verantwortlich, bis auf die Bestellung der Boxpaletten. Diese wurde durch die BIG abgesichert.
7. Stabnetzwerktonne Vorderbollhagen 158,0 TM
siehe 6.

8. Jungpflanzengewächshaus Lindenhof 75,0 TM
Projekt vorhanden. Bauvertrag vorhanden. Lieferzusage des Gewächshauses vorhanden. Fertigstellung des Vorhabens zum 30.9.69.
9. Topfschuppen Karow 21,0 TM
Projekt vorhanden, Baukapazität nicht vorhanden, Ausführung durch Feierabendbrigade, Fertigstellung voraussichtlich 30.9.69.
10. Kartoffellagerhalle Sanitz 2.149,0 TM I. BA
Aufgabenstellung (Zielstellung des Investträgers) vorhanden. Vorbereitungsunterlagen des Investträgers vorhanden. Projekt nicht vorhanden, jedoch abgesichert. Baukapazität TM 250,0 durch Vertrag über ZBO Sanitz bilanziert, wird auf 400,0 TM erhöht. Fertigstellungstermin für I. BA 30.9. festgelegt. Für den Ausrüstungsteil (Paletten, bewegl. Ausrüstung) ist das Institut Groß-Lüsewitz verantwortlich. Zum Stand der Vorbereitung wird Ihnen ein Protokoll der Baustabssitzung vom 14.3.69 nachgereicht.
11. Rekonstruktion Entwässerung I. BA 350,0 TM
Projektauslieferung für I. BA zum 30.4.1969. Keine Bau-bilanzierung und somit keine Erfüllung des Bauanteiles in Höhe von 300,0 TM.
12. Kauf der Gärtnerei v. LVG 164,0 TM
Mit dem Kauf der Gärtnerei muß als Teilposition der Sozialanbau in der Gärtnerei in Höhe von 20,0 TM in den Plan neu aufgenommen werden. Ein Projekt ist vorhanden, die Bauausführung wird von der ZBO Sanitz getätigt. Baukapazität über das bilanzierende Organ wurde nicht bereitgestellt. Das Vorhaben wird jedoch 1969 fertiggestellt.

13. Umbau Speicher Ledigenwohnheim 430,0 TM
Projekt wird von der Hochbautechnischen Projektierungsgr. der DAL in Feierabendarbeit projektiert. Baukapazität wurde dem Institut für 1969 bisher noch nicht zur Verfügung gestellt. Für das II. Halbjahr wird versucht, mit der ZBO Sanitz dieses Teilproejekt als Winterbaumaßnahme auszuweisen. Im günstigsten Fall wird bei Nichtbereitstellung von Baukapazität ein Bauanteil von ca. 100,0 TM 1969 erreicht.
14. Projektierungen u. Vorbereitung 100,0 TM
Zur Zeit laufende folgende Projektierungen und Vorbereitungen:
Zentrale Entwässerung I. BA durch Wasserwirtschaft Stralsund,
TÖZ und AST für Stabnetzwerktonne Karow
" " " " " Vorderbollhagen
Projektierung der Kartoffellagerhalle Sanitz I. BA
Projektierung des Umbaues Speicher z. Ledigenwohnheim
Projektierung Einfriedigung der Außenstelle Malchow durch BIG
Erarbeitung einer Studie für Gesamtbeheizung Groß-Lüsewitz
Projektierung einer zentralen Kläranlage durch Wasserwirtschaft Stralsund (für ganz Lüsewitz)
Die weiteren Projektierungen und Vorbereitungen für die Jahre 1970/71/72 müssen durch das Institut gem. dem bestätigten Perspektivplan schriftlich in Auftrag gegeben werden.
15. Ausrüstung für Paletten Kartoffellagerhallen 60,0 TM
Die Paletten sind zusätzlich durch die Außenstellen gefordert und von der BIG beim Kreisbetrieb für Landtechnik Demmin für das III. Quartal 1969 gebunden.
16. Ausrüstung für Forschung u. Entwicklung 500,0 TM
Die Ausrüstung wird vom Institut in eigener Regie beschafft.

Gesamteinschätzung

Der Investitionsplan des Institutes für 1969 muß generell überarbeitet werden, da einige Vorhaben enthalten sind, die nicht realisiert werden können und wieder einige Vorhaben, die realisiert werden, jedoch nicht im Plan enthalten sind.

Dem Institut sind für die gesamten Investitionen nur Bauanteile in Höhe von M. 250,0 TM über den Kreislandwirtschaftsrat bilanziert. Für alle anderen Vorhaben des Planes gibt es keine bilanzierte Baukapazität, so daß schon heute eingeschätzt wird: der vorliegende Plan kann mit diesem Volumen nicht erfüllt werden.


Tomenendal
Leiter d. Bauinvestitionsgr.